Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Cabergolin HEXAL® 1 mg Tabletten

Wirkstoff: Cabergolin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht 1. Was ist Cabergolin HEXAL und wofür wird es ange-

- wendet? 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cabergolin
- HEXAL beachten? 3. Wie ist Cabergolin HEXAL einzunehmen?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?5. Wie ist Cabergolin HEXAL aufzubewahren?
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen



Cabergolin

Was ist Cabergolin **HEXAL** und wofür wird es angewendet? Cabergolin HEXAL gehört zu einer

Gruppe von Arzneimitteln, die als Dopaminagonisten bekannt sind. Cabergolin HEXAL wirkt in ähnlicher Weise wie eine chemische Substanz, die im Nervensystem vorkommt und Dopamin heißt. Patienten mit Parkinson-Krankheit haben nicht genug von dieser wichtigen chemischen Substanz in ihrem Körper.

Cabergolin HEXAL wird zur Behand-lung der Parkinson-Krankheit verwendet. Es kann allein oder in Kombination mit Levodopa, als Mittel der 2. Wahl nach einer Behandlung mit Nicht-Ergot-Derivaten angewendet werden. Die Behandlung muss unter Aufsicht

- standteile dieses Arzneimittels sind (siehe Abschnitt 6. und letzter Absatz in Abschnitt 2.) wenn Sie über längere Zeit hinweg mit Cabergolin HEXAL behandelt
- werden und fibrotische Reaktionen (Narbengewebe) vorhanden sind oder waren, die Ihr Herz betreffen bzw. betrafen wenn bei Ihnen jemals eine als Fibrose bekannte Erkrankung festge-
- stellt wurde, die die Lunge, den unteren Rückenbereich und die Nieren oder das Herz betraf Bevor Sie Cabergolin HEXAL erhalten, wird Ihr Arzt bei Ihnen Untersu-

chungen zur Beurteilung des Zustands Ihres Herzens veranlassen. Ihr Arzt wird weiterhin Ihren medizinischen Zustand überwachen, während Sie Cabergolin HEXAL einnehmen. Warnhinweise und Vorsichts-

Sie Cabergolin HEXAL einnehmen. Wenn Sie eines der folgenden gesundheitlichen Probleme haben, müs-

e mit Ihrem Arzt. b

sen Sie Ihren Arzt vor der Einnahme von Cabergolin HEXAL darüber infor-

mieren, da dieses Arzneimittel für Sie ungeeignet sein kann: Herz-Kreislauf-Erkrankung Magengeschwür oder Blutungen im Magen-Darm-Trakt (dies kann schwarzen Stuhl oder Erbrechen

- von Blut verursachen) Nierenprobleme
- Leberprobleme wenn Sie an einer Psychose leiden (oder jemals gelitten haben)
- Raynaud-Erkrankung (bei Kälte oder Stress werden die Finger und
- Zehen bläulich-weiß, ohne Puls, kalt, gefühllos und plump) niedriger Blutdruck (der zu Schwin-
- del führen kann dies passiert in der Regel beim Aufstehen) schwere Brustbeschwerden (z. B. Schmerzen im Brustkorb beim Atmen, Flüssigkeit in den Lungen, Ent-
- zündung oder Infektion der Lungen) wenn Sie in Ihrer Vorgeschichte an schweren psychischen Erkrankun-
- gen, insbesondere psychotische Erkrankungen, gelitten haben. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie oder Ihre Familie bzw. Betreuer bemerken, dass Sie einen Drang oder

ein Verlangen entwickeln, sich in einer für Sie ungewöhnlichen Weise zu verhalten, und Sie dem Impuls, dem Trieb oder der Versuchung nicht widerstehen können, bestimmte Dinge zu tun, die Ihnen selbst oder anderen schaden können. Dies nennt man Impulskontrollstörungen und dazu gehören Verhaltensweisen wie zum Beispiel Spielsucht, übermäßiges Essen oder Geldausgeben, ein abnorm starker Sexualtrieb oder eine Zunahme sexu-

eller Gedanken oder Gefühle. Ihr Arzt muss möglicherweise Ihre Dosis anpassen oder das Arzneimittel absetzen.

In den ersten 3-4 Tagen nach Behandlungsbeginn werden regelmäßige Kontrollen des Blutdrucks empfohlen.

angzeitanwendung Falls Sie Cabergolin HEXAL über längere Zeit erhalten, prüft Ihr Arzt vor Beginn der Behandlung, ob Ihr Herz, Ihre Lunge und Ihre Nieren in gutem

Zustand sind. Er/sie erstellt außerdem vor Beginn der Behandlung und in regelmäßigen Abständen während der Behandlung ein Echokardiogramm (Ultraschalluntersuchung des Herzens). Falls fibrotische Reaktionen auftreten, muss die Behandlung ab-

gebrochen werden.

HEXAL zusammen mit anderen Arzneimitteln Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel

von

Einnahme

einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzu-Bei der gleichzeitigen Einnahme eini-

ger Arzneimittel und Cabergolin HEXAL kann es zu Wechselwirkungen kommen. Diese Arzneimittel werden angewendet zur Senkung des Blutdrucks zur Behandlung von psychischen

- - Krankheiten wie Schizophrenie oder Psychosen (z. B. Phenothiazine, Butyrophenone, Thioxanthene) als Arzneimittel gegen Erbrechen (z. B. Metoclopramid)
 - als Antibiotika (z. B. Érythromycin).

Ihrem Arzt sprechen, bevor die Behandlung begonnen wird. Wenn Sie mit Cabergolin HEXAL behandelt werden und während dieser Zeit schwanger werden, müssen Sie so bald wie möglich Ihren Arzt aufsuchen; er wird mit Ihnen die weitere Vorgehensweise besprechen. Nach Beendigung der Behandlung mit Cabergolin HEXAL muss noch für mindestens 4 Wochen verhütet werden. Zeugungs-/Gebärfähigkeit Bei Frauen, die Cabergolin einnehmen,

kann eine Unfruchtbarkeit rückgängig

gemacht werden und es kann eine Schwangerschaft auftreten, bevor sich der Menstruationszyklus normalisiert hat. Während der Behandlung mit Cabergolin ist erforderlichenfalls eine geeignete Verhütungsmethode anzuwenden und noch über mindestens vier Wochen nach dem Absetzen von Cabergolin HEXAL weiterzuführen. tillzeit Es ist nicht bekannt, ob Cabergolin in die Muttermilch übergeht. Da Caber-

golin die Milchbildung hemmt, dürfen Sie Cabergolin HEXAL nicht einnehwenn Sie stillen wollen. Wenn Sie Cabergolin HEXAL einnehmen müssen, sollten Sie Ihr Kind auf andere Weise ernähren. Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Ma-

keit, schnell zu reagieren, reduzieren, da es den Blutdruck senkt. Dies sollte bei Tätigkeiten berücksichtigt wer-

Cabergolin HEXAL kann Ihre Fähig-

schinen

den, bei denen ein hohes Maß an Aufmerksamkeit erforderlich ist. z. B. beim Autofahren oder bei Präzisionsarbeit. Cabergolin HEXAL kann übermäßige Schläfrigkeit und Episoden plötzli-

chen Einschlafens verursachen. Wenn Sie hiervon betroffen sind, dürfen Sie kein Fahrzeug führen oder Maschinen bedienen. Suchen Sie in diesem Fall Ihren Arzt auf. Cabergolin HEXAL enthält! Lactose

Bitte nehmen Sie Cabergolin HEXAL

daher erst nach Rücksprache mit Ihrem

Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Wie ist Cabergolin **HEXAL** einzuneh-

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich

nicht sicher sind. Öffnen Sie den Verschluss und entfernen Sie die Schutzfolie.

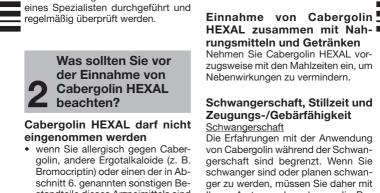
Nehmen Sie Cabergolin HEXAL mit einer Mahlzeit ein, um bestimmte Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen und Magenschmerzen zu ver-

mindern. Erwachsene und ältere Patienten Die Dosis wird von Ihrem Arzt festgelegt und von ihm entsprechend Ihres individuellen Bedarfs angepasst. Zu Beginn der Behandlung beträgt die übliche Dosis 0,5 - 1 mg Cabergolin pro Tag. Die

Dosis wird dann nach Anweisung Ihres Arztes schrittweise bis zu einer geeig-

neten Erhaltungsdosis erhöht.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info September 2015













Die übliche Erhaltungsdosis beträgt 2 mg bis maximal 3 mg Cabergolin pro Tag.

Cabergolin HEXAL Tabletten können in 2 gleiche Hälften geteilt werden.

Patienten mit Leber- oder Nierenfunktionsstörung

Die Anwendung bei Patienten mit Leber- oder Nierenfunktionsstörung sollte mit Vorsicht erfolgen.

<u>Kinder und Jugendliche</u> Cabergolin HEXAL wird bei Patienten unter 16 Jahren nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Cabergolin HEXAL einge-

nommen haben, als Sie sollten Es ist wichtig, dass Sie nicht zu viele Tabletten einnehmen. Fragen Sie in der Notaufnahme Ihres nächstgelegenen Krankenhauses oder einen Arzt um Rat, wenn Sie zu viele Tabletten eingenommen haben oder Sie vermuten, dass ein Kind eine Tablette bzw. Tabletten geschluckt hat. Nehmen Sie diese Packungsbeilage und alle noch vorhandenen Tabletten mit.

Symptome einer Überdosierung können sein: Übelkeit, Erbrechen, verminderter Blutdruck, Blutdruckabfall aufgrund einer Änderung der Körperposition in eine aufrechtere Position, Magenschmerzen, Verhaltensänderungen, Verwirrtheit oder Halluzinationen (z. B. Sehen von Dingen, die nicht da sind).

Wenn Sie die Einnahme von Cabergolin HEXAL vergessen haben

Wenn Sie die Einnahme Ihrer Dosis zur richtigen Zeit vergessen haben, können Sie diese einnehmen, sobald Sie dies bemerken. Wenn schon der Zeitpunkt der nächsten Einnahme kurz bevorsteht, lassen Sie die vergessene Dosis aus und nehmen Sie die nächste Dosis wie gewohnt ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Cabergolin HEXAL abbrechen Wenn Sie die Einnahme von Caber-

golin HEXAL abbrechen, können sich Ihre Krankheitssymptome verschlimmern. Sie sollten vor Beendigung der Behandlung mit Ihrem Arzt sprechen. Es dauert viele Tage, bis Cabergolin aus dem Blutstrom entfernt ist. Die Wirkung von Cabergolin HEXAL kann über einen Zeitraum von 2 Wochen nachlassen und zu einer Verschlechterung der Symptome der Parkinson-Krankheit führen.

dung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Welche Nebenwir-

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwen-

kungen sind möglich? Wie alle Arzneimittel kann auch dieses

Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten Informieren Sie unverzüglich Ihren

Arzt, wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken. Diese Symptome können schwerwiegend sein: Herzklappenveränderungen damit verbundene Erkrankungen,

- z. B. Herzbeutelentzündung (Peri-karditis) oder Erguss von Flüssigkeit im Herzbeutel (Perikarderguss). Eine oder mehrere der folgenden Beschwerden können frühe Anzeichen dafür sein: Atembeschwerden, Kurzatmigkeit, Brust- oder Rückenschmerzen und geschwollene Beine. Hierbei handelt es sich um eine sehr häufige Nebenwirkung (kann mehr als 1 von 10 Behandel ten betreffen). Entwicklung eines großflächigen, juckenden Ausschlags, Atemnot mit oder ohne Keuchen, Gefühl der
- Ohnmacht, unerklärliche Schwellung des Körpers oder der Zunge oder andere Symptome, die scheinbar plötzlich nach Einnahme dieses Arzneimittels auftreten und Sie unwohl fühlen lassen. Diese Symptome könnten Anzeichen für eine Überempfindlichkeitsreaktion sein. Hierbei handelt es sich um eine gelegentliche Nebenwirkung (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen). Es könnte sein, dass Sie folgende Nebenwirkungen bemerken:

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 <u>Behandelten betreffen</u>) Übelkeit, Gewebeschwellung in den

Gliedmaßen aufgrund von Wasseransammlungen (periphere Ödeme)

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behan-<u>delten betreffen)</u>

Erbrechen, Verdauungsstörungen, Verstopfung, Entzündung der Magen-Verdauungsstörungen, schleimhaut (Gastritis), Brustschmerzen (Angina pectoris), Halluzinationen, Verwirrtheit, Schlafstörungen, Schläfrigkeit (Somnolenz), Schwindel, Kopfschmerzen, gesteigertes sexuelles Verlangen, Kurzatmigkeit, Kraftlosigkeit/ Mangel an Energie und Motivation, unwillkürliche Bewegungen (Dyskinesien), Blutdruckabfall durch Änderung der

Körperposition in eine aufrechtere Position, niedriger Blutdruck nach Lang-

zeitbehandlung, Verringerung von bestimmten Blutwerten (Hämoglobin, Hämatokrit und/oder roten Blutzellen), anormale Leberfunktionstests Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen) Rötung, Schwellung und Schmerzen der Gliedmaßen – Arme und Beine -(Erythromelalgie), übermäßige Bewegungsaktivität (Hyperkinesie), Flüssigkeit im Lungen- und Brustbereich

(Pleuraerguss), Bindegewebsvermeh-

rung der Lunge (Lungenfibrose), Ausschlag, Müdigkeit, Wahnvorstellunpsychotische

anormale Leberfunktion, Gewebeschwellung durch Wasseransamm-

Störungen,

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) (einschließlich Bindege Fibrosen

websvermehrung in der Lunge)

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar) Aggressivität, plötzliches Einschlafen,

Ohnmachtsanfall, Haarausfall, Krämpfe in den Beinen, Gefäßkrämpfe in Fingern und Zehen (Vasospasmen), Atemstörung/Atemprobleme, erhöhte Blutwerte eines bestimmten Enzyms (die sogenannte Kreatininphosphokinase), unwillkürliches Zittern, Sehstörungen, Brustfellentzündung (Pleuritis), Brustschmerz.

Unfähigkeit, dem Impuls, dem Trieb oder der Versuchung zu widerstehen, bestimmte Dinge zu tun, die Ihnen selbst oder anderen schaden können; dazu gehören: Spielsucht ohne Rücksicht auf ern-

- ste persönliche oder familiäre Konsequenzen
- Verändertes oder vermehrtes sexuelles Interesse und Verhalten, das Sie oder andere stark beunruhigt, z. B. ein verstärkter Sexualtrieb unkontrolliertes maßloses Einkau-
- fen oder Geldausgeben Essattacken (Verzehr großer Nah-

rungsmittelmengen innerhalb kurzer Zeit) oder zwanghaftes Essen (Verzehr größerer Nahrungsmen-

gen als normal und über das Sättigungsgefühl hinaus). Informieren Sie Ihren Arzt, wenn eine dieser Verhaltensweisen bei Ihnen auftritt; er wird mit Ihnen

Maßnahmen zur Verhinderung oder Behebung der Symptome bespre-Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemer-

ken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3 D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen

melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Wie ist Cabergolin **HEXAL** aufzubewahren? Bewahren Sie dieses Arzneimittel für

Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach

dem auf der Faltschachtel und dem Behältnis nach "Verwendbar bis" angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Die Dauer der Haltbarkeit nach An-

bruch der Flasche beträgt 3 Monate. Die Flasche fest verschlossen aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen. Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im

Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Inhalt der Packung

eitere informa tionen Was Cabergolin HEXAL enthält Der Wirkstoff ist Cabergolin

Jede Tablette enthält 1 mg Cabergolin. Die sonstigen Bestandteile sind Lactose (für weitere Informationen über Lactose siehe letzter Absatz in Ab-

schnitt 2) und Leucin. Wie Cabergolin HEXAL aussieht und Inhalt der Packung

Cabergolin HEXAL sind weiße, ovale, unbeschichtete Tabletten mit Bruch-kerbe und der Prägung "C1" auf einer

Seite. Die Tabletten können mithilfe der Bruchkerbe in gleiche Hälften ge teilt werden. Bernsteinfarbene Glasflasche mit PP-

Verschluss. Die Flasche enthält eine Silicagel-Kapsel (Trockenmittel).
Cabergolin HEXAL ist in Packungen mit 40 und 100 Tabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer Hexal AG Industriestraße 25

83607 Holzkirchen Deutschland Telefon: (08024) 908-0 Telefax: (08024) 908-1290 E-Mail: service@hexal.com

Hersteller Lek Pharmaceuticals d.d. Verovskova 57 1526 Ljubljana

Slowenien Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäi-

schen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeich-

nungen zugelassen: Cabergolin Deutschland: HEXAL 1 mg Tabletten

Cabarsuss Schweden:

Diese Packungsbeilage wurde

zuletzt überarbeitet im Oktober 2014.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und Hexal wünschen gute Besserung!

lungen (Ödeme)